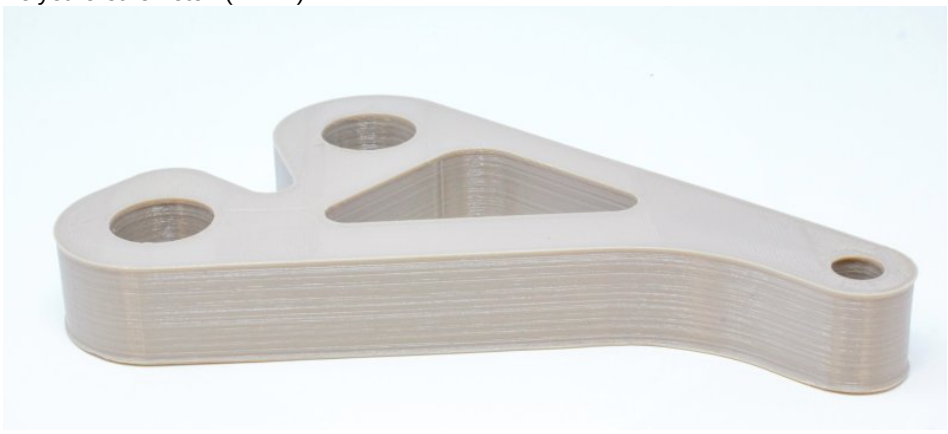
Kooperation bei Hochleistungswerkstoffen für den 3D-Druck

Artikel vom **31. März 2020**
Polyetheretherketon (PEEK)



Halterung aus PEEK-Material. Bild: Essentiuim

Der Anbieter von 3D-Drucktechnologie für die additive Fertigung Essentium gibt die Partnerschaft mit der weltweit agierenden Lehvoss-Gruppe bekannt, einem Hersteller von chemischen und mineralischen Werkstoffen sowie thermoplastischer Hochleistungs-Compounds. Gemeinsam wollen beide Unternehmen Hochleistungsmaterialien für die additive Fertigung im industriellen Maßstab entwickeln, die speziell für das 3D-Extrusionsdruckverfahren konzipiert sind. Hierfür bündeln die Unternehmen ihre Erfahrung im Bereich der thermoplastischen Hochleistungs-Compounds mit der Kompetenz bei Polymer- und Verbundstoffmaterialien. Dadurch sollen Lösungen von höchster technischer Qualität möglich werden, die für eine Vielzahl von Industrieanwendungen abgestimmt und zertifiziert sind. Nach zwei Jahren gemeinsamer Forschung und Entwicklung wurden von Essentium eine Reihe von PEEK- und Hochtemperatur-Nylon (HTN)-Materialien auf den Markt gebracht, bei denen »Luvocom 3F«-Compounds von Lehvoss verwendet werden. Die Materialien ermöglichen laut Eigenangabe eine leichte Druckbarkeit bei geringem Verzug und sind wärme- und Chemikalienbeständig. Sie sollen dabei eine große mechanische Festigkeit für hochwertige Endprodukte aufweisen, die den hohen Anforderungen der industriellen

Fertigung standhalten. Die Materialien sind für die »High Speed Extrusion (HSETM)«-3D-Druckplattform von Essentium zertifiziert und sollen sich so für Anwendungen im Maschinenbau, der Medizintechnik sowie für hoch beanspruchte Teile im Motoren- und Antriebsstrang im Automobilbereich eignen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag